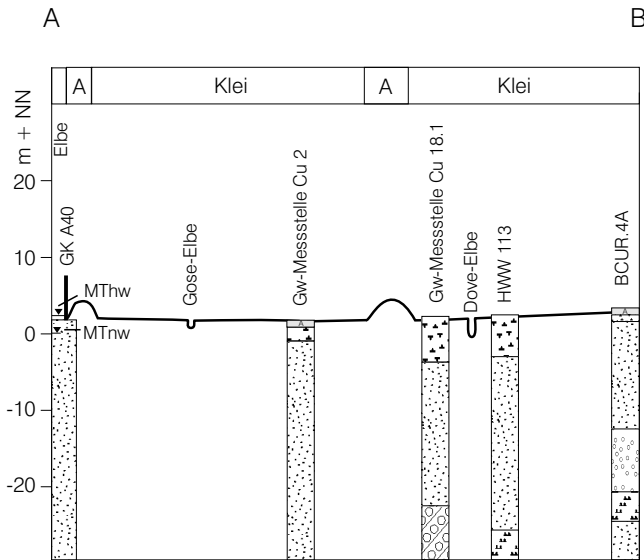
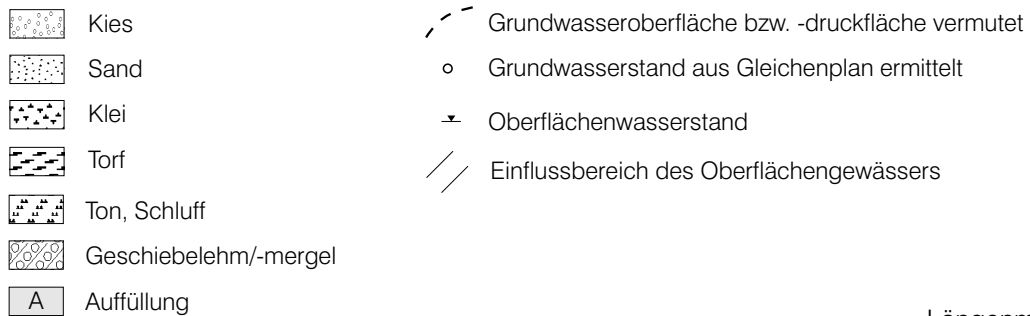
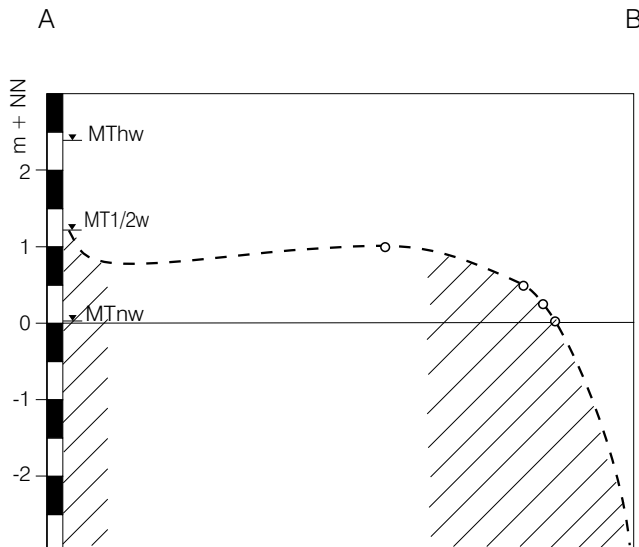


Morphologie, Aufbau des Untergrundes (100-fach überhöht)



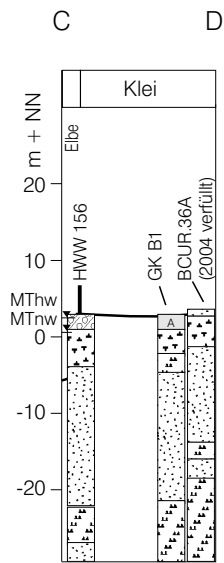
Hydrogeologische Situation (1000-fach überhöht)



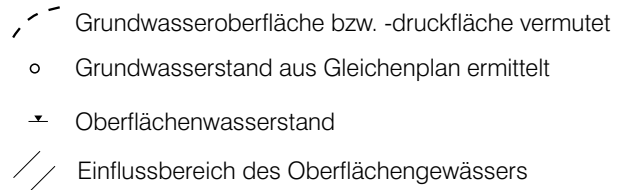
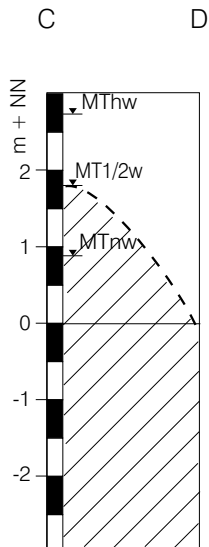
Längenmaßstab: 1 : 100.000

Abb. II-hG2-1: Schematisches hydrogeologisches Profil Curslack 1

Morphologie, Aufbau des Untergrundes (100-fach überhöht)



Hydrogeologische Situation (1000-fach überhöht)



Längenmaßstab: 1 : 100.000

Abb. II-hG2-2: Schematisches hydrogeologisches Profil Curslack 2

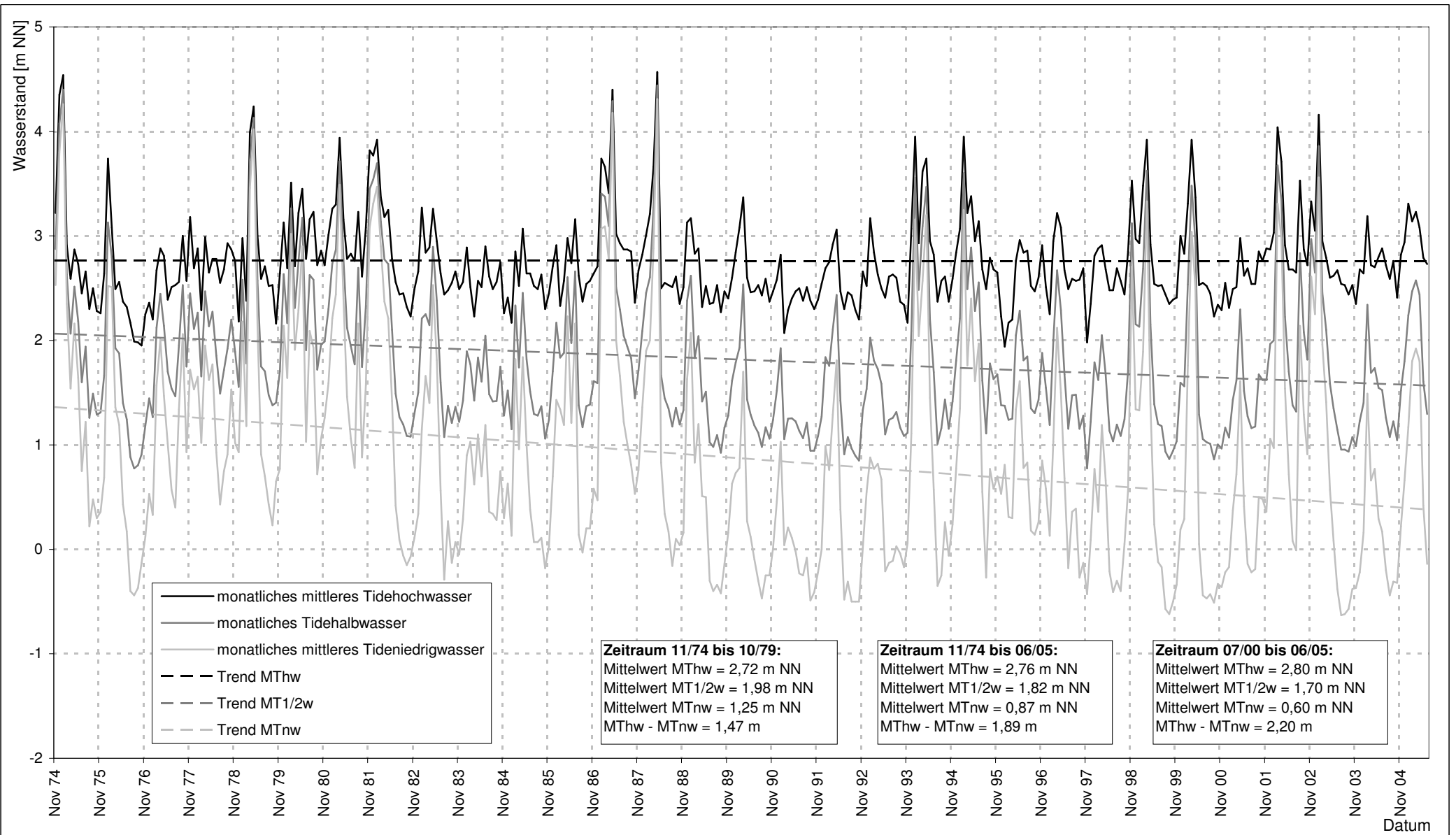


Abb. II-hG2-3: Monatliche Mittelwerte der Tidewasserstände am Elbpegel Wehr Geesthacht von 1974 - 2005

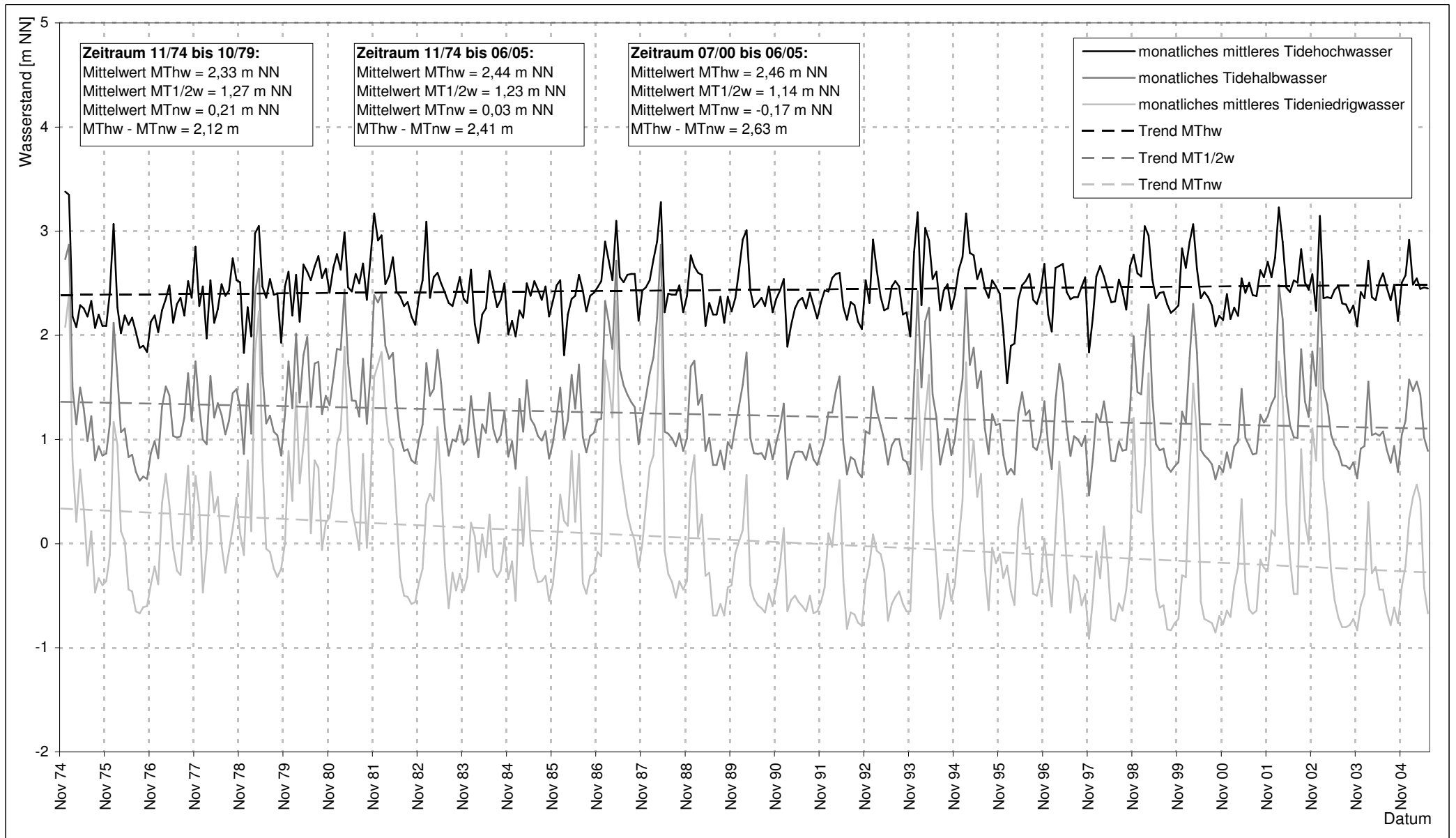


Abb. II-hG2-4: Monatliche Mittelwerte der Tidewasserstände am Elbpegel Zollenspieker von 1974 - 2005

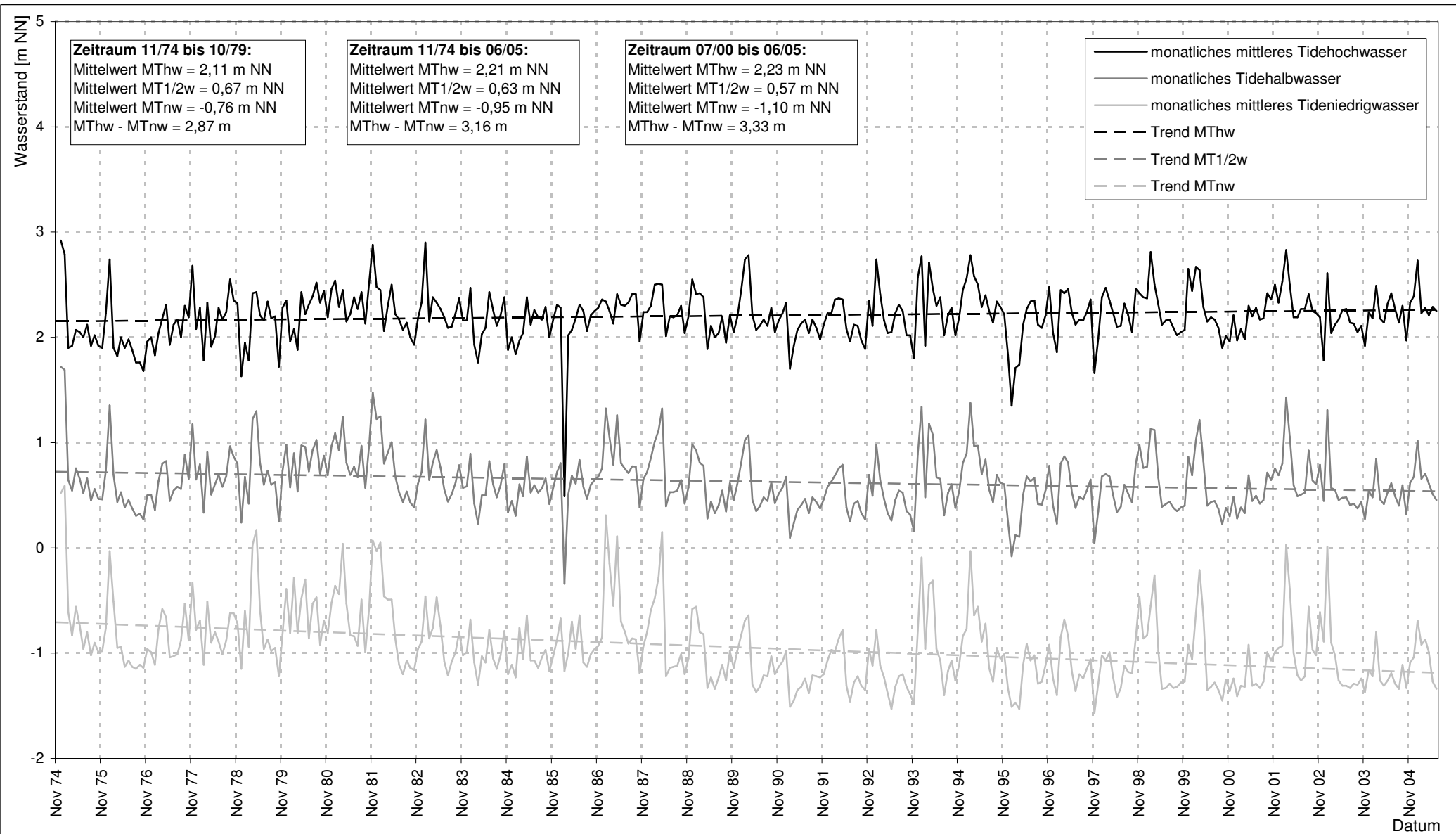


Abb. II-hG2-5: Monatliche Mittelwerte der Tidewasserstände am Elbpegel Bunthaus von 1974 - 2005

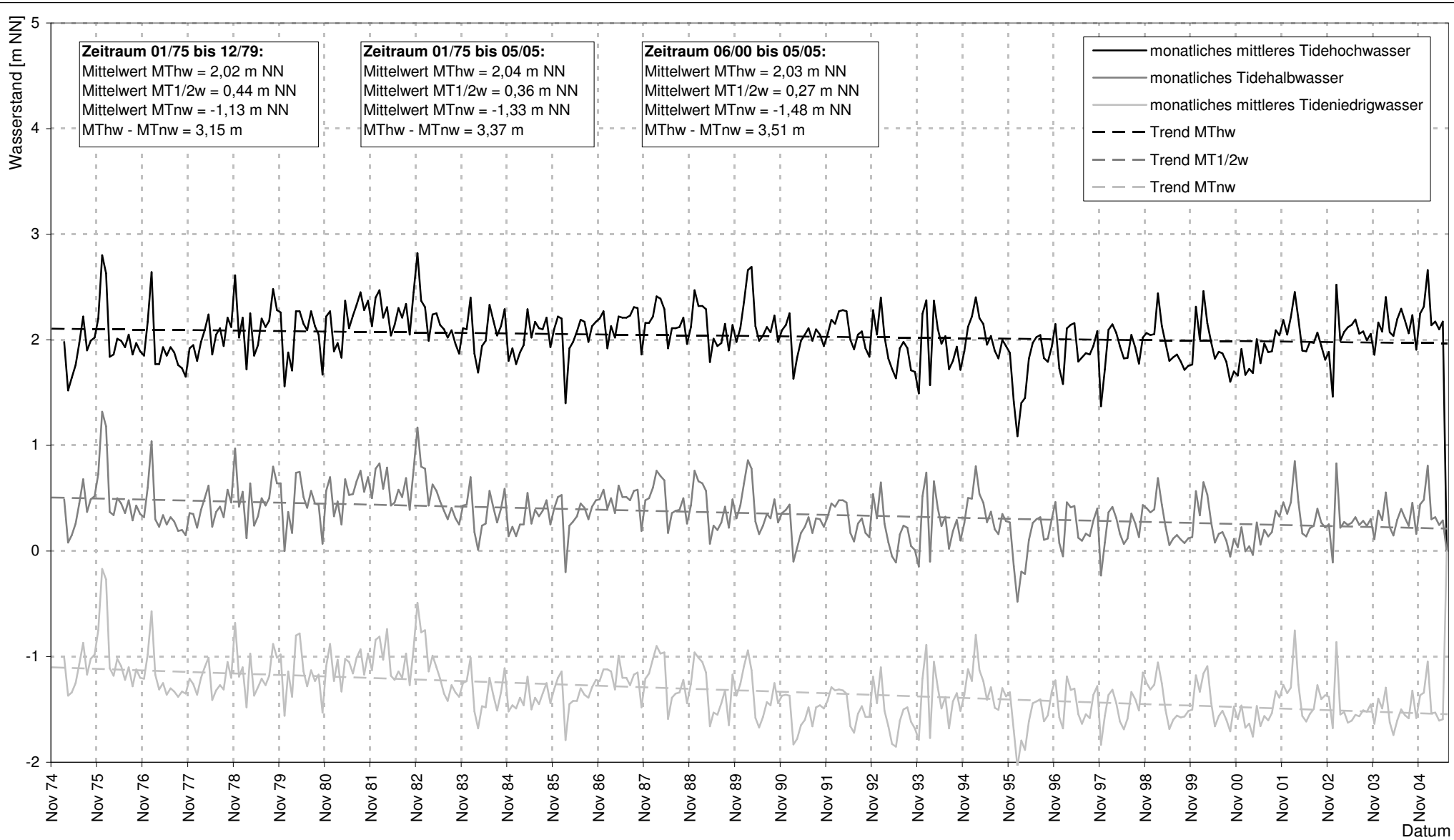


Abb. II-hG2-6: Monatliche Mittelwerte der Tidewasserstände am Elbpegel Schöpfstelle Norderelbe von 1974 - 2005

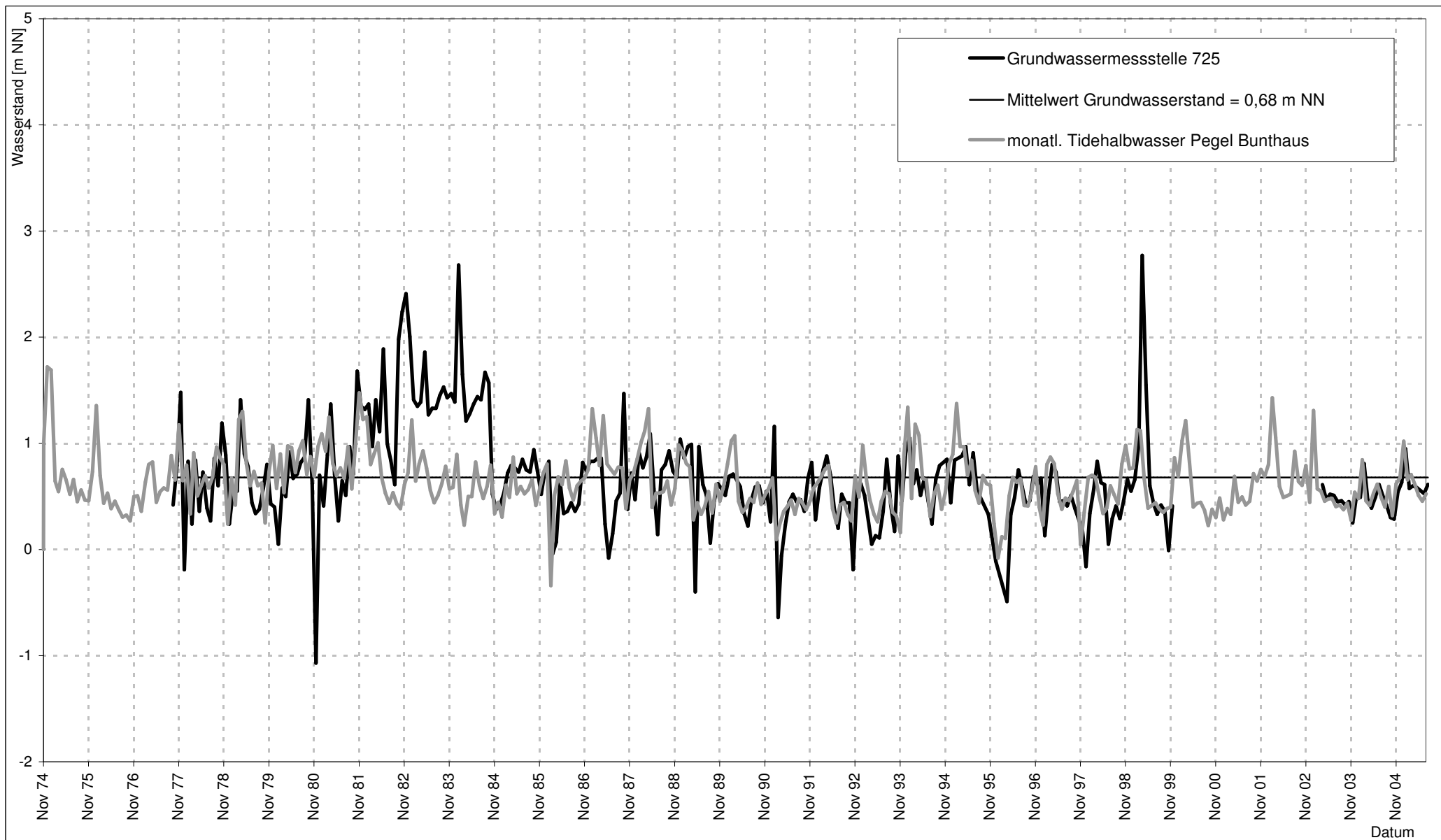


Abb. II-hG2-7: Grundwasserstände der Messstelle 725
 und Elbwasserstand des Pegels Bunthaus; 1974 - 2005
 (jeweils Monatsmittelwerte)

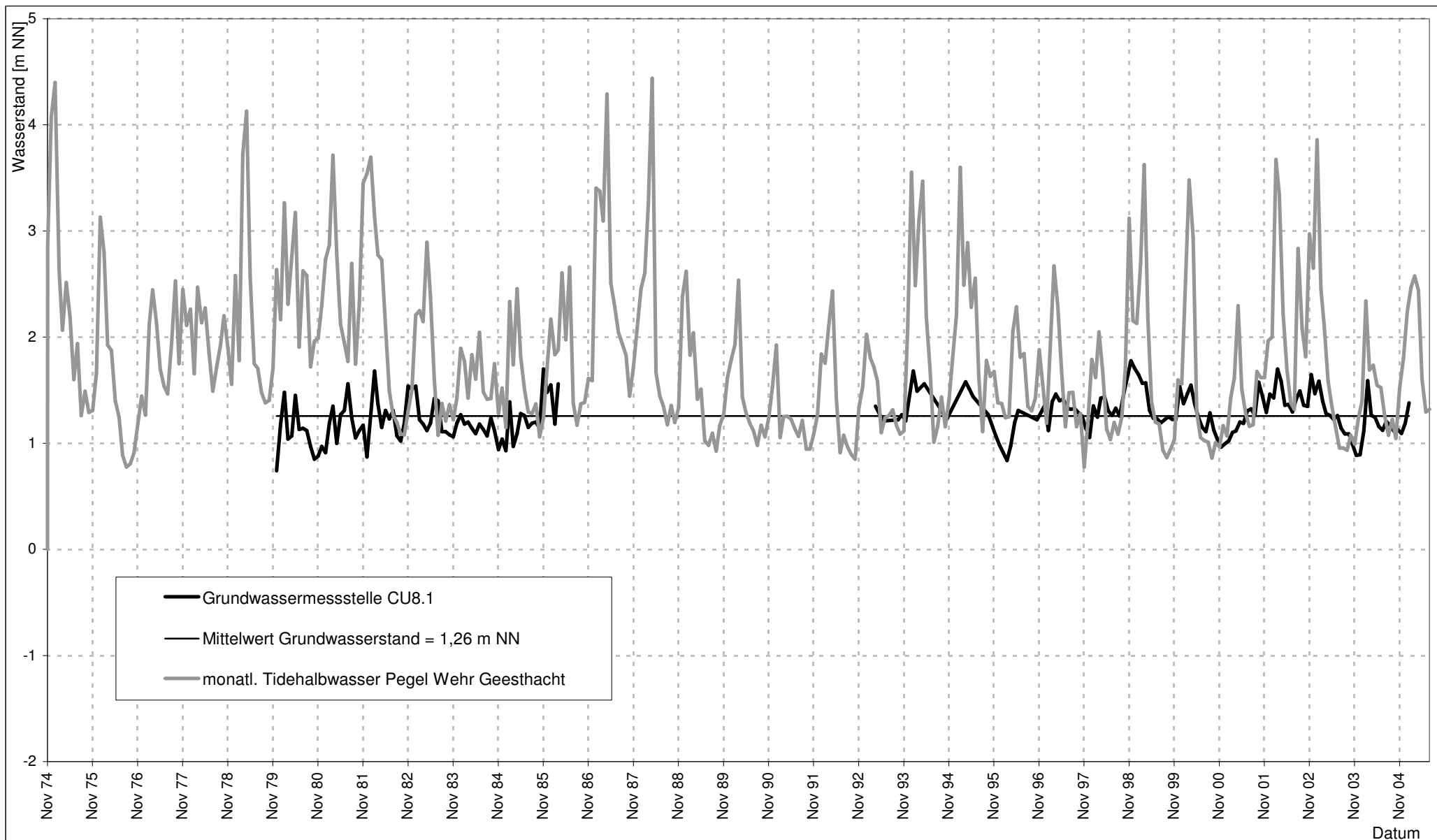


Abb. II-hG2-8: Grundwasserstände der Messstelle CU8.1 und Elbwasserstand des Pegels Wehr Geesthacht; 1974 - 2005 (jeweils Monatsmittelwerte)

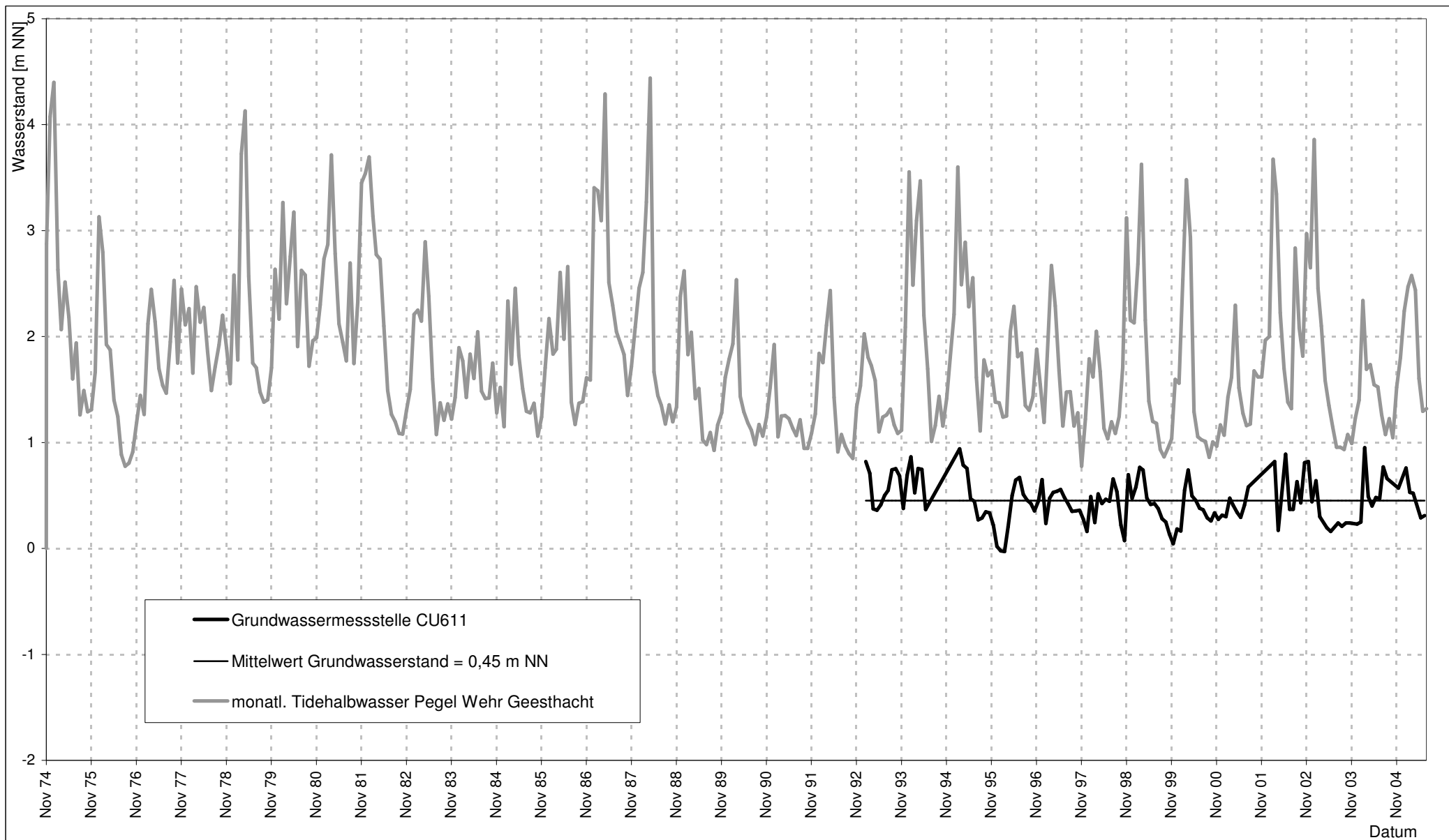


Abb. II-hG2-9: Grundwasserstände der Messstelle CU611
und Elbwasserstand des Pegels Wehr Geesthacht; 1974 - 2005
(jeweils Monatsmittelwerte)

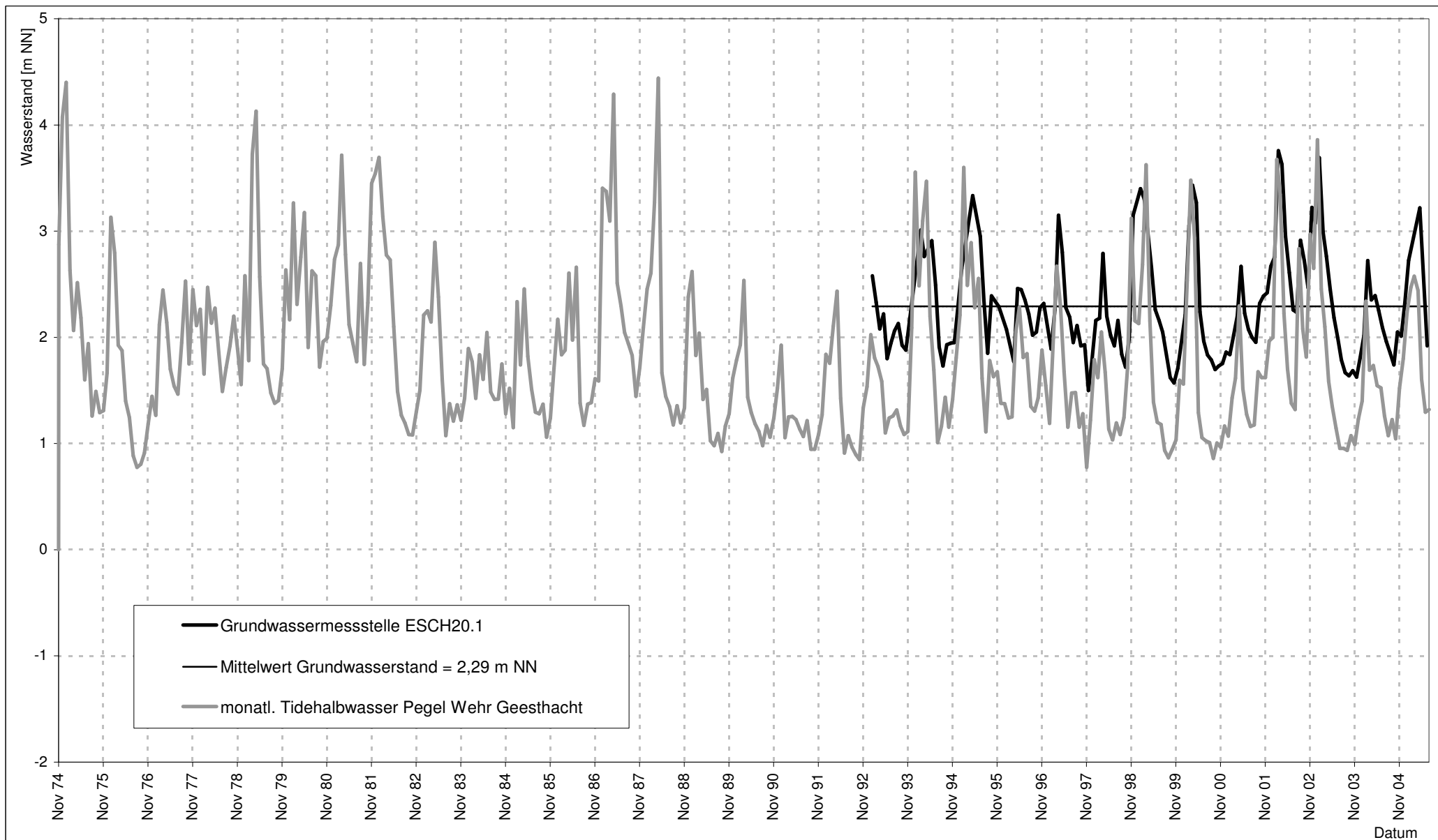


Abb. II-hG2-10: Grundwasserstände der Messstelle ESCH20.1 und Elbwasserstand des Pegels Wehr Geesthacht; 1974 - 2005 (jeweils Monatsmittelwerte)